

Hol dir das BFH-Zusatzzertifikat Certificate of Engagement in Sustainability (CES)

Nachhaltigkeit ist eine der drängendsten und komplexesten gesellschaftlichen Entwicklungsaufgaben. Wir glauben an die Wirkung von Bottom-up Prozessen und sind überzeugt, dass jedes Engagement etwas bewirken kann. Wenn du eine Idee hast, um die Zukunft nachhaltiger zu gestalten und du dich aktiv an der Transformation zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beteiligen möchtest, unterstützt dich BFH SUSTAINS gerne dabei.

Das BFH-Zusatzzertifikat *Certificate of Engagement in Sustainability (CES)* bietet dir einerseits die Möglichkeit, überfachliches Wissen und nachhaltigkeitsrelevante Kompetenzen gezielt auszubauen und andererseits die erworbenen Kompetenzen und dein individuelles Engagement, beispielsweise gegenüber Arbeitgebern, mithilfe eines offiziellen BFH-Zertifikats auszuweisen.

Wie ist das CES aufgebaut?

Das CES besteht aus zwei Teilen: Einem curricularen (**Wissen und Fertigkeiten**) und einem extracurricularen (**Engagement**) Teil.

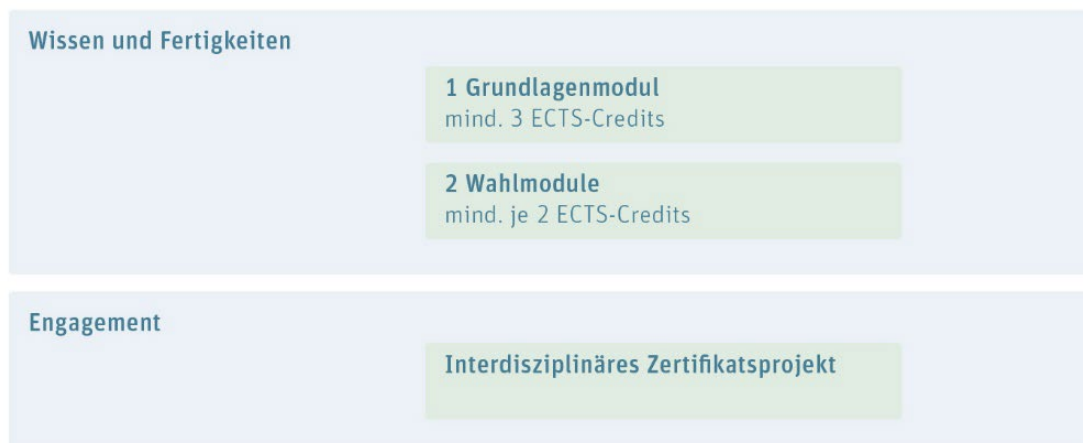


Abb. 1 Aufbau Certificate of Engagement in Sustainability

Wissen und Fertigkeiten

Im Teil *Wissen & Fertigkeiten* sollen Grundlagenwissen, Bewusstsein und grundlegende Kompetenzen für Ziele und Inhalte der nachhaltigen Entwicklung vermittelt werden.

Die **Grundlagen** sollen im Rahmen von einer mindestens 3 ECTS umfassenden Lehrveranstaltung erarbeitet werden. Diese Lehrveranstaltung muss sich möglichst interdisziplinär mit nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen und dabei Grundsätze und Konzepte von NE thematisieren und sich kritisch mit nicht-nachhaltigen Entwicklungen unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Ab Studienjahr 2021/22 können sich die folgenden BFH diagonal-Module als Grundlagenmodul angerechnet werden:

- **Lernen und gestalten für eine nachhaltige Zukunft** (3 ECTS, Frühlingssemester)
- **Planetary Health** (4 ECTS, Summer School)
- **Nachhaltigkeitsdialog** (3 ECTS, Frühlingssemester)



Falls du ein Modul an einer anderen Hochschule (z.B. im Rahmen eines Austauschsemesters) belegt hast, welches die Anforderungen erfüllt, kannst du gerne einen Antrag auf Anrechnung stellen.

Zusätzlich zum Grundlagenmodul kannst du dir zwei zusätzliche Module für den Bereich *Wissen & Fertigkeiten* anrechnen lassen. Diese beiden **Wahlmodule** können grundsätzlich frei gewählt werden und können Pflichtmodule im regulären Studium oder Wahlmodule (an BFH oder anderer Hochschule) sein. Allerdings soll für diese Module einen sinnvollen Bezug zum Zertifikatsprojekt und/oder den vorgängig definierten nachhaltigkeitsrelevanten Kompetenzen nachgewiesen werden. Der Umfang der beiden gewählten Module muss jeweils mindestens 2 ECTS betragen.

Engagement

Im Teil *Engagement* kannst du deinen Willen, etwas verändern zu wollen mit deinem Zertifikationsprojekt unter Beweis stellen. Während Wissen und teilweise auch Fertigkeiten in Lehrveranstaltungen vermittelt und überprüft werden können, manifestieren sich Einstellungen, Wertvorstellungen und Willen erst in Handlungen ausserhalb des «Unterrichtszimmers».

Projektideen für Zertifikationsprojekte können selbstständig entwickelt werden oder sich aus einer Lehrveranstaltung entwickeln. Es werden aber auch Projektaufträge auf www.sustains.ch ausgeschrieben. Zertifikatsprojekte sind dabei bereits bei der Ausschreibung als solche gekennzeichnet.

Was ist ein Zertifikationsprojekt?

- Es befasst sich mit **einer überfachlichen Problemstellung mit klarem Nachhaltigkeitsbezug**.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit** zwischen mindestens zwei Studierenden unterschiedlicher Studienrichtungen
- **Freiwilliges Engagement**: Die Projektarbeit kann nicht mit ECTS oder finanziell, z.B. durch den eigenen Arbeitgeber entlohnt werden. Ein Zertifikatsprojekt kann somit nicht gleichzeitig Thesis oder Semesterarbeit sein. Es darf sich aber sehr gerne daraus entwickeln resp. Grundlage dafür bilden.
- **Service Learning**: neben kognitivem Lernen (*Learning*) soll bei einem Zertifikatsprojekt die Übernahme von Verantwortung Dritten gegenüber (*Service*) im Zentrum stehen. Eine wechselseitige Verbindung zu curricularen Angeboten ist erwünscht und soll nach Möglichkeit gefördert werden.
- Zertifikatsprojekte berücksichtigen die Prinzipien des **selbstorganisierten Lernens**.

Welche Anforderungen gibt es an ein Zertifikatsprojekt?

- Das Projektteam muss aus **mindestens zwei Studierenden** aus unterschiedlichen **Studienrichtung** zusammengesetzt sein.
- Der zeitliche Aufwand pro Projekt-Mitglied muss ca. **100 Arbeitsstunden umfassen**.
- Zertifikatsprojekte müssen Ansprüchen an Wissenschaftlichkeit beachten.
- Ein Zertifikatsprojekt muss durch einen **Coach** begleitet werden.
- Ein Zertifikatsprojekt braucht einen **Projektplan** (1 Seite), welcher vor Projektstart eingereicht und genehmigt werden muss, und wird mit einem kurzen **Reflexionsreport** (anhand von ca. 4-5 Fragen) abgeschlossen.
- Du musst in einem Bachelor- oder Masterstudiengang an der BFH immatrikuliert sein (für die weiteren Mitglieder des Projektteams ist dies aber nicht zwingend).

Keine Sorge, wir helfen dir.

Zertifikatsprojekte werden von einem Coach begleitet. Während der Planung und Umsetzung des Projektes **beraten dich Coaches in Gesprächen** und vermitteln wo nötig und möglich Kontakte zu Experten, Praxispartner usw. Als Richtwert hat jedes Projekt ca. 5 Coachings zugute. Zudem steht dir die Fachstelle Nachhaltige Entwicklung jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Los geht's

Wenn du Interesse hast, mit deinen Tätigkeiten nicht nur die Zukunft nachhaltiger zu gestalten, sondern auch dafür zertifiziert zu werden, melde dich bei uns.

Wir schreiben dich danach auf der entsprechenden Moodle-Seite ein, wo das Zertifikat selbstständig verwaltet werden kann und du weitere Infos findest.

Die drei Module und das Zertifikatsprojekt müssen **während der Studienzzeit an der BFH** abgeschlossen werden. Die Module werden nur angerechnet, wenn sie erfolgreich absolviert wurden.

Der Abgabetermin für das vollständige Portfolio mit entsprechenden Nachweisen (ToR für *Wissen & Fertigkeiten*, Projektrapport für *Engagement*) **ist der 30. Juli vor deiner Diplomierung**. Nach Abgabe des Portfolios über Moodle erhaltst du innerhalb von 30 Tagen schriftlich Rückmeldung, ob die Bedingungen für den Erhalt des Zertifikats erfüllt werden.

Das CES wird nach Möglichkeit im Rahmen der ordentlichen Diplomfeier überreicht oder im gleichen Zeitraum per Post zugestellt.

Berner Fachhochschule
 Fachstelle Nachhaltigkeit
 Brückenstrasse 73
 3005 Bern
 sustainability@bfh.ch

